

Protokoll Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Vinzenz

Termin, Ort	08.11.2019, 20.00 -21.40 Uhr, Pfarrzentrum St. Josef	
Teilnehmer	Karin Bühler, Karl Fackelmann, Christa Fischer, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Andreas Göring, Andrea Jung, Fabian Kasel, Hubert Keßler, Manfred Mientus, Claudia Mikolaiczky, Heike Obermoser, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Stefan Springer, Hans-Georg Stritt, Ruth Zöllner + 2 Gäste entschuldigt: Beate Heiler, Matthias Holoch, Lisa-Marie Kurz, Andreas Mattner, Michael Veith, Diakon Bernhard Wilhelm	
Sitzungsleitung Protokollantin	Gondulf Schneider Karin Bühler	
Nächste Termine	17.01.2020 Visitation 30.01.2020 PGR-Sitzung	
Tagesordnung	TOP 1 Begrüßung, TOP 2 Bericht aus GTs, Ausschüssen, Kindergärten TOP 3 Bericht aus dem Stiftungsrat TOP 4 Visitation – Ablauf TOP 5 PGR-Wahl: Wahl der Stimmbezirksausschussmitglieder TOP 6 Schwarzschniederhof – weiteres Vorgehen TOP 7 Termine TOP 8 Verschiedenes	PGR-Vorstand Verantwortliche Pfr. Ritzler PGR-Vorstand PGR-Vorstand Pfr. Ritzler PGR PGR

1. Begrüßung durch G. Schneider: Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Meldung zum Punkt Verschiedenes: Pfr. Ritzler

Impuls durch H. Keßler

2. *Aus den Kindergärten, C. Schulz:* Zum Thema der Finanzierung der Stelle für den heilpädagogischen Dienst wird es in Kürze einen Termin zwischen dem Kindergartenbeauftragten der Verrechnungsstelle, Herrn Mann sowie Herrn Hauns, dem Amtsleiter Familien und Soziales der Stadt Bruchsal geben. Im Kindergarten St. Michael soll für die geplanten Arbeiten im Dachbereich in Kürze das Gerüst gestellt werden.

Im Kindergarten St. Anton werden im Januar bzw. Februar 2020 zwei neue Mitarbeiter ihre Arbeit aufnehmen.

GT St. Paul, M. Petermann: Thema der letzten Sitzung waren PGR-Wahl 2020, Nachbetrachtung zur Gemeindeversammlung sowie Organisation der Sternsinger-Aktion.

GT St. Anton, M. Mientus: Die Begegnungsmöglichkeit nach dem Vorabend-Gottesdienst unter dem Motto „Plaudern über Gott und die Welt“ fand eine Neuauflage und wird am 21.12.2019 erneut angeboten.

GT Hofkirche, H.-G. Stritt: Für die Sitzung am 31.10.2019 wurde die Krippe mit den reparierten Figuren probenhalber aufgebaut. Zu Weihnachten unterstützen drei GT-Mitglieder den Mesner beim Aufbau der Krippe. Pfr. Ritzler dankt Hr. Stritt und dem ganzen Team ausdrücklich für das große Engagement bei der Sanierung der Krippe. Weiteres Thema der Sitzung war der Schwarzschniederhof. Ein Stimmungsbild innerhalb des Gremiums ergibt keine eindeutige Haltung zur Zukunft des Hofes.

Gruppenräume der KSJ: Über Sommer konnten die Gruppenstunden im Freien stattfinden. Für die kalte Jahreszeit muss dringend eine Lösung gefunden werden. Pfr. Ritzler ergänzt hierzu, dass die KSJ künftig den kleinen Saal im Pfarrzentrum der Hofkirche nutzen kann, dies wurde der KSJ inzwischen mitgeteilt. Zudem wurde der Landtagsabgeordnete U. Hockenberger für unser Anliegen sensibilisiert. Er wird einen Brief an das Finanzministerium richten mit dem Ziel, auf die schwierige Kommunikation mit der Landesbehörde Vermögen und Bau hinzuweisen und diese zu verbessern.

Das GT macht den Vorschlag, anlässlich der Neuzusammensetzung der GTs nach der PGR-Wahl die Zuständigkeiten der Hauptamtlichen dahingehend zu

wechseln, dass die Gemeindereferentin und der Diakon künftig als Vertreter der Hauptamtlichen in den GTs der anderen früheren SE eingesetzt werden. Das könnte der angestrebten Zusammenführung unserer heutigen SE förderlich sein.

Organisations-Team Danke-Fest, M. Mientus: Das Danke-Fest wird am 14.02.2020 im Paulusheim stattfinden. Beginn um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst, das Programm wird in einzelnen Blöcken durchgeführt. Das Team wird im PGR rechtzeitig um weitere Unterstützung bitten.

3. *Stiftungsrat, Pfr. Ritzler:* Für die *Innenrenovation von St. Peter* muss der PGR einen Antrag formulieren und zusammen mit einem Finanzierungsplan in Freiburg einreichen. Dieser Finanzierungsplan liegt nun vor und wurde von Pfr. Ritzler vorab an alle PGR-Mitglieder verschickt. Die Zustimmung des Stiftungsrates zum Finanzierungsplan liegt bereits vor, aufgrund der Höhe der geschätzten Kosten von € 1.428 Mio. ist der PGR zustimmungspflichtig. Antrag von Pfr. Ritzler: „Der PGR stimmt dem Antrag zur Sanierung und dem damit verbundenen Finanzierungsplan zu.“

Der PGR folgt dem Antrag einstimmig. Die einzelnen Baumaßnahmen müssen durch den Stiftungsrat genehmigt werden, der Zeitplan ist noch weitgehend unklar. M. Gallinat-Schneider bittet darum, Gemeinde und Ehrenamtliche rechtzeitig über den Verlauf der Arbeiten zu informieren, damit Veranstaltungen sicher geplant werden können.

Schwarzschniederhof: TOP 6 wird an diese Stelle vorgezogen. Die Frage, ob der Hof weiter von uns betrieben werden sollte, wurde im PGR-Vorstand und im Stiftungsrat diskutiert. Während der Vorstand mehrheitlich für die Aufgabe des Hofes ist, gab es im Stiftungsrat kein einheitliches Votum. Das Haus wird relativ gut genutzt, vor allem am Wochenende. Die meisten Gruppen sind jedoch pfarrefremd. Das Haus bietet nach der Renovierung ordentliche Unterbringungsmöglichkeiten, jedoch wenig Raum für Gruppenarbeiten oder sportliche Aktivitäten direkt am Haus. Zudem möchte der ehrenamtliche Verwalter des Hauses mittelfristig diesen Aufgabenbereich abgeben. Im Stiftungsrat wurde beschlossen, die dringend notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der Treppe durchzuführen, weitere Arbeiten werden zurückgestellt.

Der PGR diskutiert das Thema kontrovers, erkennt jedoch, dass der Druck zur sofortigen Aufgabe des Hauses nicht vorhanden ist und kommt einstimmig zu folgendem Votum: Die Werbung für das Haus soll verstärkt werden, für den Verwalter soll in Absprache mit dem aktuell noch Zuständigen eine Nachfolgelösung gefunden werden. Die KSJ hat sich bereit erklärt, die Pflege der Außenanlagen zu unterstützen. Der PGR wird erneut über das weitere Vorgehen abstimmen, sollte sich die genannten Maßnahmen als erfolglos erweisen.

Wohnung VZH: Eine unserer Wohnungen im VZH ist noch nicht wieder vermietet, die notwendigen Erneuerungsarbeiten im Fußbodenbereich sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Wohnung wird zunächst an eine in Ausbildung befindliche Gemeindereferentin, die bei uns ein Praktikum macht, vermietet. Pfr. Ritzler hat die Verrechnungsstelle zudem gebeten, ein Angebot für eine Küche einzuholen.

Parkplatz / Tiefgarage: Durch die erhöhte Mitarbeiteranzahl in Pfarrbüro und Beratungsstelle wird ein weiterer Stellplatz in der Tiefgarage benötigt, der bislang noch vermietet ist. Dieser Vertrag wird nun gekündigt. An der notwendig gewordenen Sanierung der Tiefgarage muss sich die Pfarrei mit € 115.200 beteiligen.

IT / Telefonie VZH: Ab Juli 2020 erfolgt die Umstellung auf EBOcloud, eine zentrale und sichere IT-Plattform auf kircheneigenen Servern. Der Server im VZH wird dadurch nicht mehr benötigt. Mittelfristig soll auch die Telefonie auf dieses System umgestellt werden.

Seniorenzentrum St. Anton: Zur Frage der Übernahme der Abrisskosten des Antoniushauses ergeben sich neue Entwicklungen. Bislang war vorgesehen, dass die Kosten hierfür von uns getragen werden müssen. Bedingt durch ein Zuschussprojekt des Landes könnte sich hier eine Änderung ergeben. Mit Stadt und Caritas werden daher weitere Verhandlungen notwendig sein, auch was den Geländezuschnitt, die Umgebung der Kirche und das Errichten von Parkplätzen betrifft (z.B. senkrechte statt paralleler Parkplätze in der Fritz-Erler-Straße). Erika Gerken und Pfr. Ritzler halten das Gremium auf dem Laufenden.

Alter Kindergarten St. Josef: Leider ist die Veräußerung des Geländes gemeinsam

mit den beiden Eigentümern der Nachbargrundstücke aufgrund des Rückzugs eines der beiden Eigentümer nicht zustande gekommen. Pfr. Ritzler dankt M. Holoch ausdrücklich für seinen zeitintensiven Einsatz. Aktuell ist unser Gelände erneut zum Verkauf in Erbpacht ausgeschrieben, erste Gespräche mit Interessenten sind bereits terminiert.

Ehe-, Familie- und Lebensberatungsstelle: Die bisherige Leiterin wird im Januar 2020 in Ruhestand gehen, wird jedoch mit einem Umfang von 20 % weiter beschäftigt werden. Der neue Leiter erhält einen Vertrag über 80 %.

VZH: Zur besseren Klimatisierung wird eine Außenjalousie im Saal angebracht, außerdem wird ein weiteres Modul zur Raumbelüftung installiert.

4. Am 17.01.2020 findet die Visitation durch Dekan Glocker und Dekanatsreferent Macherauch statt. Der Selbstbewertungsbericht ging den PGR-Mitgliedern vorab zu, Ergänzungen können in den nächsten Tagen an Pfr. Ritzler gemeldet werden. A. Jung und C. Mikolaiczky übernehmen die Projektvorstellung der Vinzi-Abenteuer-Gottesdienste. Die PGR-Mitglieder sind ab 16.30 Uhr (Pfarrzentrum St. Peter) zum Treffen mit dem Visitationsteam eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Umtrunk statt, den das GT St. Peter ausrichtet.
5. Folgende Personen haben sich als Stimmbezirksausschussmitglieder für die PGR-Wahl zur Verfügung gestellt: Fr. Brennecke, Fr. Brückmann, Hr. Bühler, Fr. Dattke, Hr. Diehl, Fr. Dörner, Hr. Dörner, Hr. Fackelmann, Fr. Fischer, Hr. Haag, Fr. Heiler, Fr. Hellie, Fr. Huck, Fr. Kretzler, Fr. Pfendtner, Hr. Pohl, Hr. Schulz, Fr. Wassmer, Fr. Weik, Fr. Wenglein. Der PGR bestellt die Genannten einstimmig zu Stimmbezirksausschussmitgliedern.
6. Termine 2020:
 - 17.01. Visitation
 24. + 25.01. Klausur zum Abschluss der PGR-Periode Speyer
 - 30.01. PGR-Sitzung (Beschluss Haushalt)
 - 14.02. Danke-Fest, Paulusheim
 - 04.03. PGR-Sitzung
 - 21.04. voraussichtlich: konstituierende Sitzung des neugewählten PGR

7. Pfr. Ritzler macht auf die Nacht der offenen Kirche am 29.11.2019 aufmerksam, eine Aktion im Rahmen der Veranstaltung „Brusel leuchtet“. Um 18.00 Uhr wird es vor der Stadtkirche eine ökumenische Einstimmung in den Advent geben. Unter dem Motto „Gebet, Gesang, Gespräch“ werden bis 22.00 Uhr zahlreiche Angebote in Stadtkirche und VZH gemacht. Flyer und Plakate führen Veranstaltungen in der Adventszeit, wie Konzerte oder besondere Gottesdienste, auf.

Pfr. Ritzler berichtet, dass am 08.11.2019 die Genehmigung zur Renovierung des Bernhardssaals eingetroffen ist. Die Maßnahme wird einen Umfang von € 350.000 haben.

8. Bruchsal, 21.11.2019

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Gondulf Schneider

Vorsitzender